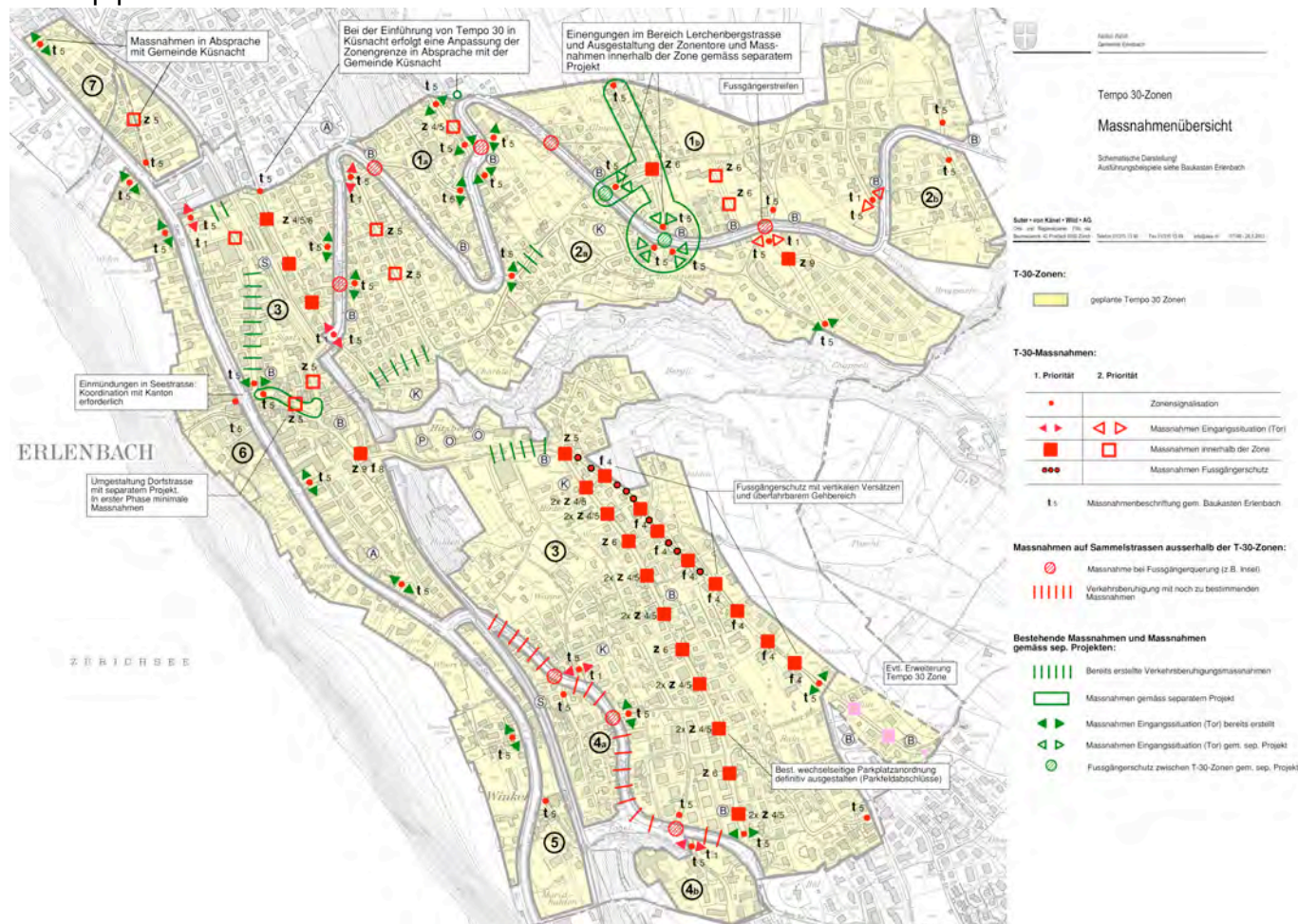


# Flächendeckend Tempo 30 Erlenbach

## Konzeptplan Massnahmenübersicht



## Ausgangslage

Der Gemeinderat hat 2001 die Planung von Tempo 30 beschlossen und liess ein Grobgutachten für die Vorlage an die Gemeindeversammlung ausarbeiten. Er strebte grossflächige Zonen ohne Einbezug der Hauptverkehrsstrassen an und sah einfache und einheitliche bauliche Massnahmen vor.

Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2002 hat das Tempo-30-Konzept beschlossen und den erforderlichen Rahmenkredit für die Signalisation und die begleitenden Verkehrsberuhigungsmassnahmen gesprochen.

## Konzeptidee

- Tempo 30 soll als flächendeckende Verkehrsberuhigungsmassnahme eingeführt werden
- Das Konzept sah insgesamt 7 zusammenhängende Tempo-30-Zonen vor, welche neben dem Wohngebiet und dem Zentrum auch die wichtigsten Schulwege einbeziehen.
- Auf zwei Strassenabschnitten soll das Temporegime auf dem Gemeindegebiet der Nachbargemeinde weitergeführt werden.

## Verwaltungsgerichtsentscheid

Im Rahmen der Umsetzung von Tempo 30 zog ein Anwohner seinen Rekurs an das Verwaltungsgericht weiter. Der VGE von Erlenbach vom April 2005 ist für die Einführung von Tempo 30 von grundsätzlicher Bedeutung, da nun unterstützende Massnahmen nicht mehr als untergeordnete Projekte behandelt werden sondern sowohl das Verfahren nach Strassenverkehrsgesetz (SVG) als auch das Verfahren nach Strassengesetz (StrG) durchlaufen müssen. Das Verfahren zur Einführung von Tempo 30 wurde dadurch aufwändiger und dauert länger.

## Daten

### Veranstalter

- Gemeinde Erlenbach

### Gebietsgrösse

- 93 ha

### Bearbeitungszeitraum

- 2001 – 2007

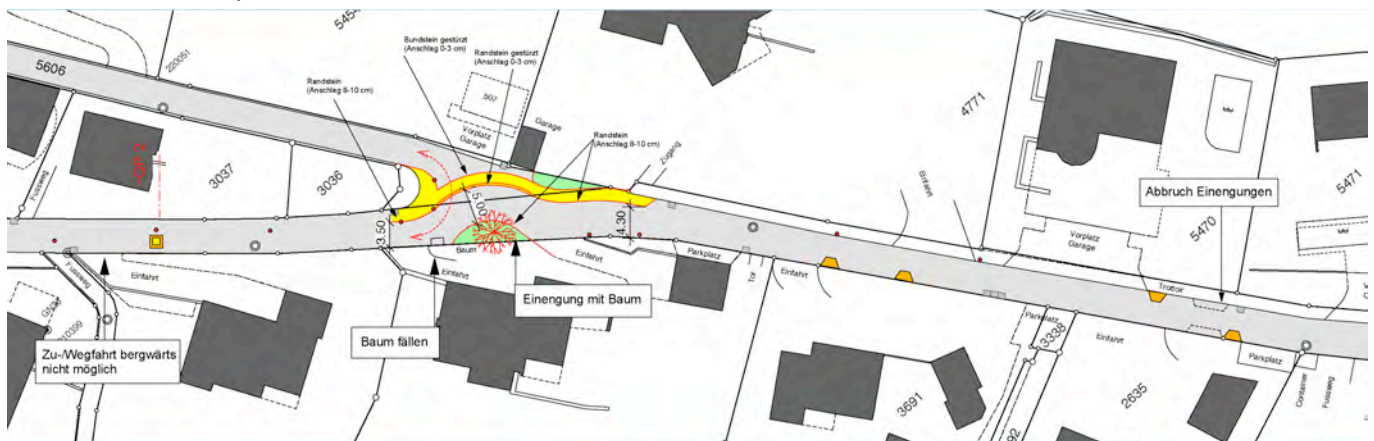
### Bearbeitungskosten

- Planung/  
Oberbauleitung: ca. Fr. 90'000.-
- Bau/Markierung/  
Signalisation: ca. Fr. 1'000'000.-

### Arbeitsschritte

- Konzept/Gutachten
- Vorbereitung Gemeindeversammlung, Antrag und Weisung
- Beratungen mit der Kantonspolizei
- Massnahmenpläne für die Verfügungen
- Begleitung Verwaltungsgerichtsentscheid
- Submission und Detailpläne für Bauprojekte
- Oberbauleitung
- Informationskonzept mit Flyer, Ausstellung, Presseartikel und Verteilaktion
- Planung und Ausführung der Nachrüstung

## Ausschnitt Detailplan



### Querprofil 2



### Bauliche Massnahmen



## Ausgeführte Massnahmen

